

# Kastanienholz – vielseitige Verwendung

## BUCHVORSTELLUNG



Als Leitfaden für die Kulturführung der Edelkastanie ist das Lierzer'sche Buch sehr zu empfehlen! Zu

bestellen unter [hans@maroniland.at](mailto:hans@maroniland.at)



Staketenzaun aus gespaltenem Kastanienholz – Natur pur!



Parkbank, robust und langlebig

Obstgehölze, die nennenswerte Stämme ausbilden, haben auch nach ihrem Lebensalter des reichen Fruchtens oft noch hohen Wert. Für Tischlereien sind Kirsche, Birne, Nuss etc. begehrtes Holz, das dem Baumbesitzer zum Beispiel bei Wertholzsubmissionen noch gut abgelöst wird. Beträge von über € 1500.–/Festmeter sind dabei keine Seltenheit. Wie Hans Lierzer in seinem neu erschienenen Kastanienbuch beschreibt, kann das Holz der Edelkastanie noch mehr, da es nicht nur im Möbelbau, sondern auch in der Gartengestaltung gut einsetzbar ist:



Alte Fassdauben als langlebige, urige Umzäunung

„Kastanienholz ist ein mäßig schweres, weiches und biegsames Holz, mit guter Bearbeitbarkeit. Es ist atmungsaktiv, es quillt und schwindet nur ganz wenig. Lange Zeit wurde es zur Erzeugung von Fässern verwendet. Heute finden die alten Fassdauben noch für urige, naturbelassene Zäune Verwendung. Durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Pilz und Insektenbefall ist es das ideale Holz für unbehandelte Außenmöbel, Terrassenböden und Pergolen. Die besondere Eigenschaft, nicht aufzuspleißen, wird bei Möbeln mit dieser Holzart geschätzt. Neben der Verwendung im Aussenbereich, z.B. für Hauseingangstüren oder als Gartenmöbel wird Edelkastanienholz auch für gediegene Innenmöbel verwendet.“

Ein Grund mehr, Edelkastanienanlagen anzulegen und so im Sinne der Nachhaltigkeit für die nächsten/übernächsten Generationen Werte zu schaffen. ■



Die Rankgerüste im Hopfenanbau sind traditionell aus Kastanienholz

